

Erledigt

Corona und die Folgen

Beitrag von „karacho“ vom 18. März 2020, 21:29

Hallo meine lieben Freunde und die ganze Hackintosh Community,

In Anbetracht der derzeitigen Situation, wo ein Lockdown wegen dieses Virus, uns alle in irgendeiner Weise treffen oder betreffen wird, habe ich für mich beschlossen, mich nun mehr um meine Familie und die nächsten Angehörigen zu kümmern. Ich bitte daher um euer Verständnis und Nachsicht, wenn ich hier zwar noch mit lese, ich jedoch weiter keinen Support mehr gebe.

Gruß karacho...und bleibt Gesund Freunde!

Beitrag von „al6042“ vom 18. März 2020, 21:47



Familie und eigene Gesundheit gehen immer vor., egal ob im Hobby oder im Beruf.

Halt die Ohren steif und komm gut durch.

Beitrag von „karacho“ vom 18. März 2020, 21:56

Danke für deine Antwort. Das wünsche dir und allen anderen hier auch.

Beitrag von „griven“ vom 18. März 2020, 22:06

Ich kann mich hier [al6042](#) nur anschließen in Situationen wie der aktuellen geht die Familie

und die eigene Gesundheit vor. Kümmere Dich um die Dinge die wichtig sind und alles andere findet sich.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 18. März 2020, 23:56

Absolutes Verständnis, bleib gesund und deine Familie erst recht!

Beitrag von „apfelnico“ vom 19. März 2020, 13:37

Großes Verständnis!

Die Solidarität auf allen Ebenen empfinde ich als wunderbar. Auch in Bereichen, wo ich's gar nicht vermutet hätte:

<https://www.heise.de/newsticke...rus-Pandemie-4685120.html>

Beitrag von „Romsky“ vom 19. März 2020, 16:09

[karacho](#)

Ja, Familie und Angehörige gehen jetzt vor. Vollstes Verständnis.

Dennoch ist die derzeitige Lage und wie man damit umgeht einfach nur lächerlich und panisch. Ich kann dieses kopflose Gebaren seitens der EU/Deutschland nicht nachvollziehen. Mir ist bewusst das es nicht darum geht Ansteckungen zu vermeiden, dies geht eh nicht, es geht darum das nicht alle gleichzeitig Krank sind und somit alles zum Erliegen kommt. Genau das machen sie mit den aktuellen Aktionen aber. Es werden Firmen in den Ruin getrieben und Ängste bei den Menschen geschürt.

Deutschland

Einwohner: 83 000 000

Infiziert: 13 000

Tote: 28

Mortalitätsrate derzeit: ca. 0,2%

Tote durch Grippe (Influenza) allein 2020: 245

Beitrag von „mhaeuser“ vom 19. März 2020, 16:27

[Romsky](#) Dass die Infiziertenzahl und die Mortalität so niedrig sind, hat auch ganz bestimmt nichts mit den getroffenen Maßnahmen zu tun... /s

Beitrag von „umax1980“ vom 19. März 2020, 16:31

Zumal du dir den Verlauf ohne Maßnahmen in anderen Ländern ja ansehen kannst, wenn wir mal den Chinesen nur ein bisschen glauben, dann bringt die komplette Abschottung schon etwas. Einfach die Inkubationszeiten keinen Kontakt, oder nur die notwendigen. Dann ist es erledigt.

Beitrag von „svenatkins“ vom 19. März 2020, 16:35

[Romsky](#) noch sehen die Zahlen zwar rosig aus, aber das wird doch nicht so bleiben.

Schau doch einfach mal nach Italien, die haben seid Wochen schon einen totalen Lockdown und es sterben immer noch sehr viele. Wenn man dann so Bilder sieht wie der Armee Konvoi in Bergamo der die Toten abtransportiert kann man sich doch nur wünschen das es in Deutschland nicht soweit kommt.

Beitrag von „Romsky“ vom 19. März 2020, 16:51

Ja, was aber keiner dazu schreibt, auch in Italien, welches Alter hatten die meisten der Verstorbenen. Habe derzeit selber 3 Bekannte welche Corona hatten... wie ne Erkältung, das war es. Einer davon hat nichts gespürt. Kein Fieber, kein Husten, nichts. Hat jetzt nicht viel zu heißen, aber so schlimm kann das Virus dann aber nicht sein. Das soll nicht heißen das ich Personen mit 70+ weniger Werte, aber diese wären bei der normalen Influenza auch die Risikogruppe. Derzeit ist alles nicht mehr verhältnismäßig. Und die Regierung steigt auch noch mit ein bei der Panikmache. Es gibt da einige Virologen welche selber sagen das der Virus nicht schlimmer als die Influenza ist, welche jedes Jahr weltweit Tausende das Leben kostet.

[mhaeuser](#)

Richtig, hat nichts mit den Vorkehrungen zu tun, denn diese werden ja erst jetzt ergriffen. Der Virus hatte also genug zeit sich zu verbreiten und seine Opfer zu finden.... hat er aber nicht... Schlußfolgerung für mich als Laien, der Virus kann demnach nicht so schlimm sein.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 19. März 2020, 17:00

[Romsky](#) Die Vorkehrungen sind seit wortwörtlich Wochen im Kommen, wovon redest du?

Das Virus selbst ist nicht das Problem, sondern die Verbreitungsgeschwindigkeit, die mangelnde Vorbereitung und Ressourcen der Gesundheitseinrichtungen, die Informationslage zum Virus selbst, das Fehlen eines Impfstoffes, sowie die Panik der Leute.

Das Altersargument in Italien spricht für die "Harmlosigkeit" des Virus an sich ohne Kontext und gegen sonst nichts, frag dich doch Mal lieber, warum hier nicht so viele Alte erkrankt sind und wieso in Italien nicht so viele Alte an der normalen Grippe sterben

Beitrag von „Romsky“ vom 19. März 2020, 17:02

Da ist gar nichts am "Kommen" gewesen. Leider spreche ich da aus Erfahrung da mein Vater derzeit in der Onkologie behandelt wird. Es wurde nichts getestet, nichts Kontrolliert, absolut

gar nichts. Selbst in Krankenhäuser mit den größten Risikogruppen. Also bitte erzähle mir nichts von Vorkehrungen. Diese wurden nicht gemacht! 😊 (Hier im Süddeutschen Raum)

Beitrag von „mhaeuser“ vom 19. März 2020, 17:11

[Romsky](#) Klar, du kannst natürlich die Ergebnisse deiner selektiven Wahrnehmung aus der Sicht einer einzigen Person auf das ganze Land projizieren und verbreiten, das ist aber nicht sinnvoll. Seit dem ersten Fall hier vor mehr als einem Monat wurde in mehreren Orten des öffentlichen Lebens schrittweise kleine Einschränkungen gemacht - sei es Stornierung von Dienstreisen, das Absagen von Terminen oder die Reduktion der Menschendichte. Keine Ahnung, warum du dir einbildest, sowas mitbekommen zu müssen, wenn es in einem frühen Stadium passiert.

Aktuell werden nur akute Verdachtsfälle getestet, weil die Kapazitäten nicht reichen, siehe mein voriger Beitrag. Wenn du mangelnde Kapazitäten in Bezug auf ein Einzelschicksal als Argument für eine landesweite Unterstellung nimmst, ist das schon mehr als fragwürdig.

Beitrag von „Romsky“ vom 19. März 2020, 17:33

Deshalb sagte ich ja, hier im süddeutschen Raum wurde nichts gemacht. Ist nicht selektiv von mir! 😊 Die Regierung hier in BW hat absolut nichts gemacht. Das ist denen auch bewusst das da Vieles verschlafen wurde.

Jetzt hoffen wir einfach mal das Beste.

Beitrag von „boneskewer69“ vom 19. März 2020, 18:08

Ich find [das Video](#) ziemlich gut. Gute Informationen. Für alle die das Virus besser verstehen wollen gut geeignet.

Beitrag von „Wolfe“ vom 19. März 2020, 19:29

Ich bin beim Thema Corona sehr dankbar, wenn gut informierte Menschen ihre Meinung veröffentlichen und die anderen gut zuhören.

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. März 2020, 19:53

Ich frage mich jeden Tag, wie sich unsere Bundesbürger verhalten, wenn wirklich der Notstand und Katastrophenfall eintritt.

Wir stehen gerade mal am Anfang und viele Bürger unseres Landes verhalten sich jetzt schon wie der letzte Dreck.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 19. März 2020, 20:03

Es wird wohl auf Ausgangsverbot hinauslaufen.

Es gibt eben leider zu viele freilaufende Vollidioten hier.

Wenn man das sieht, Prügeleien um Klopapier, (in Köln wurde eine LIDL Filiale zerlegt weil es ausverkauft war, in Hagen prügeln sich Kunden mit dem Kassenpersonal, weil pro Einkauf nur ein Paket rausgegeben wird)

Die Schulen sind geschlossen, die Schüler machen jetzt Party am Baggersee.

Beitrag von „Romsky“ vom 19. März 2020, 20:21

Das Ausgangsverbot werden auch die wenigsten beachten, meiner Meinung nach, zu recht!

Beitrag von „burzlbaum“ vom 19. März 2020, 20:35

[Romsky](#)

Sorry aber du hast überhaupt nichts verstanden! Klar ist für die breite Masse der Virus nicht gefährlich! Aber genau für Menschen wie deinen Vater, unsere Eltern oder Großeltern schränken wir uns jetzt alle ein (oder sollten es zumindest).

Wenn hier fast alle Risikopatienten angesteckt sind und intensive Pflege benötigen könnte es aber auch passieren, dass dir auch nicht mehr geholfen werden kann wenn es dich unverschuldet vom Rad holt.

Bitte einfach mal ein bisschen über den Tellerrand sehen. Jetzt bleibt einfach jeder der das irgendwie leisten kann man ein paar Wochen zuhause und dann haben auch bald wieder einigermaßen normale Verhältnisse. Macht jeder was er will, wird es bei uns ähnlich laufen wie in Italien. Das hat nichts mit Panik sondern mit gesundem Menschenverstand zu tun.

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. März 2020, 21:12

Dann bin ich mal der Buhmann und vertrete den Standpunkt der **Durchseuchung**, also die langsame Infektion von 60 bis 70 Prozent der Bevölkerung.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 19. März 2020, 21:31

[derHackfan](#)

Mit dieser Aussage bist du doch nicht der Buhmann. Genau das passiert ja in den nächsten 1, 2 Jahren. Das Virus kann eh niemand aufhalten, das kommt wie Influenza in bestimmten Zeiträumen immer wieder. Nur das es dann eventuell einen Impfstoff und Medikamente gibt.

Mit den Maßnahmen will man doch "nur" die Ansteckungskurve flach halten um das Gesundheitssystem, die Versorgung der Bevölkerung usw. aufrecht erhalten zu können. Und das ist doch legitim.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. März 2020, 21:44

Und letztlich ist der Versuch das abzubremesen deshalb so nötig weil in DE das Gesundheitssystem konsequent von der Regierung kaputtgespart wurde. Und jetzt brennt natürlich an allen Ecken und Enden. Hat es vorher auch schon. Aber jetzt erst recht. Leider wird für meinen Geschmack von den Regierenden scheinbar zu sehr der Leitspruch verfolgt: "Am deutschen Wesen soll die Welt genesen." Was da schon Milliarden verbrannt worden sind die uns gerade jetzt besonders hätten helfen können die Situation "souverän" zu meistern. Aber wir, die die Steuerquelle am sprudeln halten, können dann erstmal sehen wo wir bleiben.

Die Hysterie (besonders diese Hamsterkäufer) kann ich nach wie vor nicht nachvollziehen. Aber wie schon gesagt, sehe ich die "Abbremsung" mittlerweile auch als notwendig an.

Vorhin als ich von der Arbeit heim kam und mir an einer Frittenbude noch was zu essen geholt habe, sass da so ein 5er Trüppchen "Checker-Kids" die sich gemütlich in der Runde einen gequarzt haben. Durfte dann zwangsläufig, da ich auf mein Essen warten musste, zuhören. Da rollen sich einem die Fußnägel auf. Und man denkt sich nur: "Herr wirf Hirn (aber reichlich) vom Himmel."

PS: An dieser Stelle auch mal ein dickes "Chapeau" an das medizinische Personal was bestimmt nicht selten auf 120% läuft.

Beitrag von „griven“ vom 19. März 2020, 21:46

Gegen die Durchseuchung ist auch nichts einzuwenden bzw. ganz im Gegenteil die ist sogar ausdrücklich erwünscht und sinnvoll um eine Grundimmunisierung der Bevölkerung zu erreichen. Alles was an Maßnahmen aktuell getroffen wird ist nicht dazu gedacht zu verhindern das sich der Virus weiter ausbreitet sondern die Maßnahmen sind dazu da die Ausbreitung zu verlangsamen. Das Problem an SARS-CoV-2 bzw. der durch das Virus hervorgerufenen Erkrankung ist die Notwendigkeit das schwere Verläufe zwingend beatmet werden müssen und genau das kann unsere Infrastruktur nur bedingt leisten (endliche Menge an geeigneten Intensivbetten). Die zwingende Notwendigkeit der Beatmung unterscheidet COVID-19 halt

auch massiv von der klassischen Influenza denn hier muss in den seltensten Fällen beatmet werden. Natürlich sind gerade ältere Leute und solche mit Vorerkrankungen besonders gefährdet dennoch betrifft SARS-CoV-2 nicht nur die sog. Risikogruppe sondern in der Konsequenz auch jeden der keine schweren Symptome entwickelt aber als Überträger fungiert. Jede weitere SARS-CoV-2 Infektion hat das Potential einen schweren Verlauf zu entwickeln der dann zwingend ein Intensivbett bindet das in der Folge davon eben nicht mehr für Unfallopfer, Infarkt Patienten oder andere Intensivmedizinisch zu betreuende zur Verfügung steht ergo eine direkte Auswirkung auch auf jeden entwickelt der nicht zur Risikogruppe für SARS-CoV-2 Infektionen zählt. Alle Maßnahmen die dazu geeignet sind die Verbreitung zu kontrollieren und die notwendige Durchseuchung zu steuern sind demnach, so hart sie auch sein mögen, zu begrüßen und jeder der sagt er hält das für übertrieben hat echt nicht kapiert um was es eigentlich geht...

Just my 2 cent...

Beitrag von „Kazuya91“ vom 19. März 2020, 21:55

Die Krise hier zeigt mal wieder wie dumm die Menschen sind. Ich kann es immer noch nicht fassen, dass Kinder auf Spielplätzen miteinander spielen, oder Erwachsene auf Sauf- und Grillpartys sind weil sie jetzt weniger oder gar nicht mehr arbeiten müssen. Ich hätte direkt eine Ausgangssperre gefordert. Wer sich nicht auf dem Weg zur Arbeit/Supermarkt/Drogerie befindet, dem wird einfach eine Strafe von 1000€ oder mehr erteilt. Geldverlust ist nämlich die einzige Sprache, die der Mensch versteht. Von den ganzen Idioten, die sich um Klopapier prügeln, will ich gar nicht erst anfangen.

Sorry für die harten Worte, aber es kotzt mich einfach an.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 19. März 2020, 21:57

Ja die sollen jetzt einmal komplett dichtmachen. Mit Inkonsequenz werden wir die Situation nie los. Handeln und klare Kante zeigen ist schon lange überfällig. Jetzt einmal in den sauren Apfel beißen und dann kanns hoff. wieder weitergehen.

Beitrag von „Romsky“ vom 19. März 2020, 22:35

Naja, soll jeder das machen oder befolgen was er für richtig hält. Hoffen wir dass das ganze bald zur Ruhe kommt.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 19. März 2020, 22:59

Zitat von Romsky

soll jeder das machen oder befolgen was er für richtig hält

Und genau das wird dann zu drastischen Massnahmen führen, da bin ich sicher

Beitrag von „Schorse“ vom 19. März 2020, 23:54

Selektion an Intensivbetten, wer darf weiterleben. Krankenhäuser sind bis ans Limit voll. Enkelkinder die ihre Großelter anstecken und diese daran versterben. Mehrfachansteckungen die zu irreparablen Folgeschäden führen. Damit müssen Menschen erst einmal umgehen können!

Und all das on Top zu den normalen Dreckskrankheiten...

Nebenbei, wer gerade im Krankenhaus (Göttingen) liegt darf keinen Besuch empfangen. Das ist derbe nach einer OP und die höchste stufe der Isolation.

Das ist alles nicht lustig und wird kaum zu heiß gegessen. Nicht die ganze Welt spinnt, einige wenige haben es nur nicht verstanden.

In diesem Sinne, bleibt alle Gesund.

Beitrag von „floris“ vom 20. März 2020, 00:41

Satz (A)

Zitat von Romsky

Deshalb sagte ich ja, hier im süddeutschen Raum wurde nichts gemacht. Ist nicht selektiv von mir! 😊 Die Regierung hier in BW hat absolut nichts gemacht. Das ist denen auch bewusst das da Vieles verschlafen wurde.

Jetzt hoffen wir einfach mal das Beste.

Satz (B)

Zitat von Romsky

Das Ausgangsverbot werden auch die wenigsten beachten, meiner Meinung nach, zu recht!

Schluss (C)

Die Regierung macht nichts **und wenn sie etwas macht, (was wirklich wirken würde) sind diejenigen, die sich daran nicht halten, im Recht.**

Gesundheitliche Grüße zu einem User aus NRW!

Edit Zeichenkette "Satz (A)", "Satz (B)", "Schluss (C)" im Python String Array Syntax ergänzt.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 20. März 2020, 00:43

Zitat von floris

sind diejenigen, die sich daran nicht halten, im Recht.

Das ist ja wohl die blödsinnigste Aussage, die ich bisher gehört habe. Bist du Politiker??

Beitrag von „floris“ vom 20. März 2020, 01:07

[Zitat von Nightflyer](#)

Das ist ja wohl die blödsinnigste Aussage, die ich bisher gehört habe. Bist du Politiker??

Das ist die logische Schlussfolgerung aus zwei Beiträgen der Posts von Romsky
und

- 1.) nicht meine Aussage zum richtigen Verhalten in der Corona-Krise, sondern ein logischer Schluss aus (A) und (B)
- 2.) Aus meiner Schluss (C) lässt sich keinerlei Rechtfertigung, weder normativ (so soll richtig sein) noch imperativ (mach es so) ableiten

Ok [Nightflyer](#) (nachtrag/edit/richtigstellung)

Beitrag von „Nightflyer“ vom 20. März 2020, 01:18

[floris](#), sorry, hast recht. Sollte sich auch auf die Aussage von [Romsky](#) beziehen.

Beitrag von „bounty96“ vom 20. März 2020, 02:14

Irgendwie habe ich das Gefühl dass ich einer der wenigen bin, die sich nicht besonders einschränken müssen.

Aus dem Nerd/Kellerkind von früher das ich einmal war ist ein erwachsener introvertierter Keller-Nerd geworden. Ich bewege mich selten aus dem Haus. Der häufigste Grund sind die Arbeit, das Einkaufen und Termine.

Und durch Homeoffice fällt jetzt sogar das eine komplett weg.

Und durch Half Life: Alyx das am Montag rauskommt wird auch der Rest auf ein absolutes Minimum reduziert.

Als Politiker würde ich nicht vor Ausgangssperren warnen, sondern es eher positiv mitteilen:

"Ihr habt jetzt Zeit. Bleibt zu Hause. Zockt oder bastelt an euren Hackintoshes! Zerschießt euch ein funktionierendes Clover System weil ihr unbedingt OpenCore ausprobieren wollt!"

Oder so etwas ähnliches xD

Das ist eigentlich alles was ich zur Coronakrise zu sagen habe. Zu Zahlen, Daten, Fakten kann ich nichts sagen, da ich mich damit nicht auskenne.

In diesem wünsche ich jeden dass er/sie und seine/ihre Familie möglichst unbeschadet (gesundheitlich, finanziell, ...) bleibt und dass irgendwann alles wieder zur Normalität zurückkehrt.

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 20. März 2020, 03:06

Also Leute ich kann euch ja mal gerne berichten wie es im Lebensmittel-Großhandel aussieht:

Die Leute drehen durch und kaufen die Supermärkte leer. Das Lager wird vollgepumpt und es wird nach wie vor aus allen Länder beschafft, als ob es keinen Morgen mehr gäbe. Wir wurden jetzt in dieser Notsituation verdonnert von Montag bis Sonntag durchzuarbeiten (aufgrund der

Krise selbstverständlich ohne Zuschläge) damit alle Hamsterkäufe tätigen Idioten sich auch weiterhin um das Klopapier und die Konserven prügeln können.

Ich habe es so satt, wenn ich nämlich Feierabend habe, bekomme ich nichts mehr von der tollen Ware, da ja nichts mehr da ist und einen Personalkauf dürfen wir ja schon seit langem nicht mehr tätigen.

Unser Krankenstand dank der andauernden Überbelastung ist von Montag bis heute auf 48 gestiegen. Im Wareneingang für Frischobst und Gemüse verbleiben neben mir als QM nur noch drei Lagermitarbeiter die das 4-fache des regulären Wareneingangs stemmen müssen. Von 03:00 Uhr bis 16:00 Uhr nachmittags und dann sind noch genügend Leute auf der Straße die einem das Leben unnötig schwer machen.

Just my 2 Cents. Tut mir einen Gefallen, bleibt einfach alle Zuhause.

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 20. März 2020, 03:20

@Hamsterkäufe

Die Empfehlung lautet seit Jahrzehnten Nahrungsvorrat für zwei Wochen zu haben.

Jetzt kommen halt die Meisten drauf, dass sie nicht einmal genug für eine ganze Woche haben. Und schon gar keine haltbaren Sachen.

Dann fallen Begriffe wie Hysterie, Panik.

Bitte die Begriffe nachlesen. Sich Sorgen machen, sich informieren und danach handeln ist etwas anderes.

Hier in Wien wird seit Wochen gebetsmühlenartig betont, dass es keinen Anlass zu Hamsterkäufen gäbe und dass die Grosslager der Supermärkte voll seien.

Komischerweise nicht bei so simplen Dingen wie Reis, Nudeln. Von Seife, Reinigungs- oder gar Desinfektionsmitteln nicht zu reden.

Wir haben letzten Dienstag noch eine Onlinebestellung durchbekommen und sollten jetzt für zwei bis drei Wochen versorgt sein.

Zwei Tage später keine Liefertermine bis auf weiteres und leere Regale in den Supermärkten mit „süßen“ Schildern, dass eh gleich etwas nachgeliefert würde.

Die ganze Warenketten sind auf Just-In-Time ausgelegt. Bei normalem Bedarf. Da ist kein großer Puffer drin.

In Österreich geht man offiziell davon aus, dass dies eine Sache von Monaten nicht Wochen ist.

Da kann sich jeder ausrechnen, wie sich das auf eine Volkswirtschaft auswirkt.

Eine nicht geringe Zahl der Unternehmen hat einen Kapitalpuffer von weniger als zwei Monaten.

@trifft eh nur die Alten

Hauptgruppe sind Männer mittleren Alters.

Und bei einer durchschnittlichen Intensivbettauflastung von >70% braucht man gar nicht an Covid-19 erkranken. Es reicht jede x-beliebige Erkrankung, die Intensivbetreuung benötigt.

Wenn nur 5% des medizinischen Personals 14 Tage in Quarantäne müssen, wirkt sich das auf jeden aus.

Abschließend nochmal zum Thema „Hysterie“ „Panik“ „übertrieben“:

Selbstschutz vor Fremdschutz

Jeder muss mit seinem Gewissen vereinbaren, ob und wie er sich und seine Nächsten schützen will und welche Verhaltensweisen dazu nötig sind.

Wer sich gut informieren will, kann Dr. Campbells Videos nutzen.

Vielleicht räumt das bei manchen die Missverständnisse aus.

Beitrag von „julian91“ vom 20. März 2020, 09:28

[Zitat von bounty96](#)

Aus dem Nerd/Kellerkind von früher das ich einmal war ist ein erwachsener introvertierter Keller-Nerd geworden. Ich bewege mich selten aus dem Haus. Der häufigste Grund sind die Arbeit, das Einkaufen und Termine.

So ähnlich geht es mir auch.

ich arbeite nebenberuflich als Tontechniker, der Zweig ist aber derzeit tot aber wenn ich keine Konzerte hatte war ich eh daheim.

[Zitat von Obst-Terminator](#)

Just my 2 Cents. Tut mir einen Gefallen, bleibt einfach alle Zuhause.

Seh ich auch so , und DANKE das Menschen wie du Durchhalten und nicht die Flügel strecken!

Mich kotz dieses EGO Verhalten der Menschen sowieso an, grade erst wieder Tagesschau gesehen wo es um die Ausgangsperre ging.

Menschen sind im park zusammen, eine Frau wird gefragt was sie davon hält " Ja ich ich finde das sinnvoll zuhause zu bleiben" und was ist ? sie ist mit ner Gruppe von ca 5-7 Leuten im Park ?!

Oder Noch eine Frage an eine Andere Frau " Ja die Ausgangsperre wird bestimmt bald kommen , deswegen bin ich jetzt noch Drausen" ..

Diese Arroganz kotz mich an.

würden sich alle dran halten wäre diese runtergefahrenere System nicht so lange nötig wie es jetzt viele provozieren.

Beitrag von „apfelnico“ vom 20. März 2020, 09:48

[Zitat von Obst-Terminator](#)

Wir wurden jetzt in dieser Notsituation verdonnert von Montag bis Sonntag durchzuarbeiten (aufgrund der Krise selbstverständlich ohne Zuschläge)

Was für ein beschissener Arbeitgeber. Sorry für die Wortwahl. Das es Probleme in der Wirtschaft gibt, gerade bei Freiberuflern und Kleinunternehmern, ist ja bekannt. Aber dass einer, der durch diese Umstände deutlich mehr Umsatz macht, seine Leute länger arbeiten lässt OHNE diese dafür zu entlohnen, das ist mal richtig asozial. Die Krise als Ausrede benutzen und ungeniert die extra Taler einstecken - widerlich. Darüber hinaus hat er sich um weitere staatliche Förderungen zu kümmern, sollten Gewinneinbrüche vorhanden sein. Davon ist aber hier nicht auszugehen. Den Arbeitnehmern hier aber Märchen zu erzählen (Gürtel enger schnallen, sitzen im gleichen Boot) obwohl der Rubel rollt wie nie ...

Beitrag von „Romsky“ vom 20. März 2020, 11:09

Ist das überhaupt so zulässig? Vor allen ohne Zuschläge?

Beitrag von „floris“ vom 20. März 2020, 12:06

Habe gerade so was wie ein "Live Update" aus einer Gemeinde, die den alten Apple-Fanboys und NeXT-Historikern im münchener Nordosten bekannt sein sollte - dort hatten ich und meine Eltern ihren Ursprung.

Dort wird mittlerweile ebenfalls über ein "richtiges Ausgangsverbot" von seitens der Behörden diskutiert - dort gibt es einen so starken Anstieg an Fällen, dass mittlerweile die Städtische Verwaltung über die lokalen Vereine die Mitglieder individuell anspricht, sich nicht mehr in die Öffentlichkeit bzw. außer Haus zu begeben, sondern zuhause zu bleiben.

Die diversen Vereine in dem Ort stellen gerade Unterstützungsnetzwerke auf, um Hilfe für Einkäufe, Arztbesuche, ... zu bieten, damit die Kontakte und Infektionswahrscheinlichkeiten reduziert werden.

Und auch erste Versuche von Betrügern sind schon gemeldet worden, dass "Mitarbeiter von Gesundheitstämtern" persönlich an der Haustüre oder über Telefon Kontakt aufnehmen, um die Menschen zu betrügen.

Grüsse Florian

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 20. März 2020, 12:30

[Zitat von Romsky](#)

Ist das überhaupt so zulässig? Vor allen ohne Zuschläge?

Was denn jetzt? Um Regel brauch man sich ja nicht scheren wenn man der Meinung ist das es nur andere betrifft... 🤔

Beitrag von „floris“ vom 20. März 2020, 13:05

Bayern hat jetzt eine weitgehende Ausgangsbeschränkung - einige Ausnahmen (so grob, Arbeit, Lebensmittel einkaufen, Hund & Sport allein) , aber im Zweifelsfall muss dies nachgewiesen werden und es wird von der Polizei kontrolliert.

Es wird schon an den Planungen gearbeitet, Hotels in Isolationsstationen umzuwandeln.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 20. März 2020, 15:25

Leverkusen und Dortmund ziehen nach

https://www.wz.de/nrw/coronavi...sgangssperre_aid-49658985

Beitrag von „Romsy“ vom 20. März 2020, 17:34

Und genau da liegt der Hund begraben. Wenn das Sinn machen soll dann nicht so inkonsequent. Jede Ausnahme macht den Sinn der Sperre kaputt.

Beitrag von „Wolfe“ vom 20. März 2020, 17:45

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/47134-corona-und-die-folgen/>

[Romsky](#) Wieso bist du so kategorisch in deinem Urteil? Es gibt so viel Platz zwischen "Naja, soll jeder das machen oder befolgen was er für richtig hält" und "Jede Ausnahme macht den Sinn der Sperre kaputt."

Es geht hier doch darum, dass die negativen Konsequenzen eines enormen Problems minimiert werden sollen, nicht eliminiert. Nutzen und Kosten stehen immer in Widerspruch zueinander, und bei Corona insbesondere, da es zugleich ein dynamischer und beispielloser Prozess ist.

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. März 2020, 18:02

[Zitat von Romsky](#)

[karacho](#)

Ja, Familie und Angehörige gehen jetzt vor. Vollstes Verständnis.

Dennoch ist die derzeitige Lage und wie man damit umgeht einfach nur lächerlich und panisch. Ich kann dieses kopflose Gebaren seitens der EU/Deutschland nicht nachvollziehen. Mir ist bewusst das es nicht darum geht Ansteckungen zu vermeiden, dies geht eh nicht, es geht darum das nicht alle gleichzeitig Krank sind und somit alles zum Erliegen kommt. Genau das machen sie mit den aktuellen Aktionen aber. Es werden Firmen in den Ruin getrieben und Ängste bei den Menschen geschürt.

Deutschland

Einwohner: 83 000 000

Infiziert: 13 000

Tote: 28

Mortalitätsrate derzeit: ca. 0,2%

Tote durch Grippe (Influenza) allein 2020: 245

Alles anzeigen

OT

[Romsky](#) mir platzt jetzt mal der Kragen, warum machst Du hier Threadhacking und laberst nur dummes Zeug?

Ich wünsche Allen das sie gesund bleiben! Natürlich auch dir [Romsky](#)

Beitrag von „umax1980“ vom 20. März 2020, 18:16

Aber grundsätzlich sind wir mit einem solchen Thema in diesem Ausmaß bisher nicht konfrontiert worden. Vielleicht stellt sich im Nachhinein auch heraus das einige der Maßnahmen zu hart waren, oder genau richtig um eine zu schnelle durchseuchte Gesellschaft zu verhindern.

wir sollten sehen das wir für uns die Kontakte weitestgehend einstellen, die Wochen gehen rum, und danach sollten wir uns 10% der teilweisen tollen Änderungen im Bereich des umeinander kümmerns beibehalten.

Beitrag von „grt“ vom 20. März 2020, 18:19

[Zitat von umax1980](#)

sollten wir uns 10% der teilweisen tollen Änderungen

bisschen mehr als nur 10% wär schon schön.....

Beitrag von „umax1980“ vom 20. März 2020, 18:44

Ja, gerne. Aber 10% wären toll.

Beitrag von „Romsky“ vom 20. März 2020, 18:54

[Zitat von chmeseb](#)

OT

[Romsky](#) mir platzt jetzt mal der Kragen, warum machst Du hier Threadhacking und laberst nur dummes Zeug?

Ich wünsche Allen das sie gesund bleiben! Natürlich auch dir [Romsky](#)

Alles anzeigen

Was rede ich denn dummes Zeug? Ich akzeptiere deine Meinung genauso wie du meine zu akzeptieren hast. Also was soll das Gemaule?

Da kann dir der Kragen platzen so viel er will.

Nur weil nicht alle wie die blinden Schafe durch die Gegend rennen und sich einfach mal kausal Gedanken über die Situation machen und merken das einige Aktionen einfach keinen Sinn ergeben ist das noch lange kein Grund hier mit "Anfeindungen" zu kommen.

Beitrag von „dutch64“ vom 20. März 2020, 19:20

Hi,

leider gibt es hier keinen negativ Daumen....

egal , ist eh unwichtig.

Ich bin 56 = Risikogruppe

Bluthochdruck = Risikogruppe

usw.

... und dann kommen Leute um die Ecke die alles relativieren wollen...

Bitte bleibt gesund!!

Beitrag von „Romsky“ vom 20. März 2020, 19:28

Wie gesagt versteht mich nicht falsch. Eine konsequente Ausgangssperre würde sicher was bringen. Habt ihr mal gelesen wie viele Ausnahmen es aber gibt....? Da fragt man sich doch echt was das soll, da sollen alle mitwirken, was ich auch gut finde, gleichzeitig wird das im Ansatz alles komplett zerstört wenn man sich den Logistiksektor und Möglichkeiten ansieht unter welchen die Ausgangssperre nicht zählt.

Hoffen wir das Beste, ich wünsche allen das sie bei bester Gesundheit bleiben.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 20. März 2020, 19:59

Ich lebe mit meiner Familie in Bayern und diese Ausnahmen machen schon Sinn!

Es ist ein vernünftiger Kompromiss um die Gesellschaft vor den unbelehrbaren Ignoranten zu schützen ohne dabei alles auf 0 zu setzen.

Für Menschen die sich in den letzten Tagen und Wochen an die Empfehlungen gehalten haben ändert sich jetzt nichts.

Wenn z.B. Hundebesitzer nicht mehr kurz vor die Türe dürfen wird es kacke.

Wenn Menschen (Kinder ganz besonders) keine Bewegung und frische Luft bekommen haben wir bald noch mehr psychisch Erkrankte.

Wenn man nicht mehr einkaufen darf, müssen alle Haushalte von der Bundeswehr, etc. beliefert werden.

Wenn Menschen (vor allem in Systemrelevanten Berufen) nicht mehr zur Arbeit gehen dürfen wird es katastrophal.

Inkonsequent ist das nicht. Ich finde es vernünftig.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 20. März 2020, 21:17

Dem deutschen Bundestag hat die Regierung im Januar 2013 einen 'Bericht zur Risikoanalyse im Bevölkerungsschutz 2012' zur Unterrichtung vorgelegt. In einem Teil des Berichtes geht es um eine Pandemie durch ein Corona-Virus. Dieser Bericht wurde unter Federführung des Robert-Koch-Institutes erstellt.

Noch stehen wir am Anfang der Krise - hoffen wir, das die Auswirkungen nicht so schlimm sind, wie hier beschrieben!

Seid verantwortungsbewusst und bleibt gesund!

https://www.bbk.bund.de/Shared...ht_Schmelzhochwasser.html

Beitrag von „karacho“ vom 20. März 2020, 21:22

 [Zitat von Romsky](#)

Deshalb sagte ich ja, hier im süddeutschen Raum wurde nichts gemacht. Ist nicht selektiv von mir! 😊 Die Regierung hier in BW hat absolut nichts gemacht. Das ist denen auch bewusst das da Vieles verschlafen wurde.

Aha, eine sehr interessante Aussage deinerseits...

<https://www.rki.de/DE/Content/...ronavirus/Fallzahlen.html>

Beitrag von „al6042“ vom 20. März 2020, 21:59

[McRudolfo](#)

Wow... bei dem Papier haben die aber ganze Arbeit geleistet, würde ich sagen...

Beitrag von „Romsky“ vom 20. März 2020, 22:01

[karacho](#)

Ich wohne in BW und sehe das quasi nichts gemacht wird. Dein Link besagt daher nichts. Neue Fälle, ja, und? Bestätigt meine Aussage. Es wurde nicht kontrolliert oder auf Dinge geachtet. Selbst im Krankenhaus keinerlei Tests oder das man auf Personen geachtet hat ob die Fieber oder andere Anzeichen haben. Lediglich Handdesinfizierer standen da. Das wars es.

Leider auch heute gesehen. War im Supermarkt einkaufen, alles wie sonst auch. Lange Ketten an den Kassen der Markt voll... keinerlei Vorkehrungen. Selbst die Desinfizierer waren defekt. Aber im Baumarkt daneben haben Sie die Leute nur Grüppchenweise rein gelassen. Im Supermarkt, mit weitaus mehr Personen, keinerlei Einschränkungen. Und jetzt sag mir mir einer wie bei solchen Zuständen die Maßnahmen was bringen sollen (Einkaufen soll in dem gleichen Maße wie jetzt auch bei Ausgangssperre möglich sein)

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. März 2020, 22:13

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/47134-corona-und-die-folgen/>

Ganz egal was man hier im Thread schreibt, ob nun gefiltert oder ungefiltert, geschickt oder ungeschickt, bei den meisten Beiträgen stellen sich mir die Nackenhaare auf.

Wie kann man nur sein Nerd Leben als Tugend darstellen und die Isolation vor dem Rechner als vorbildlich bezeichnen, die Community ist ja voller Lebensängste und die gilt es doch als erstes zu bewältigen, zumindest bin ich erstaunt wieviele sich doch darauf etwas einbilden und oder ein Gefällt mir verpassen.

Hier wird Solidarität und Hilfsbereitschaft mit Selbstdarstellung gleichgesetzt, "ich helfe jemanden ohne etwas dafür zu erwarten" und "ich muss jetzt vier Wochen lang ein Game zocken", meiner Meinung nach auch ein Spiegelbild der Gesellschaft.

Edit: Bleibt alle gesund.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 20. März 2020, 22:41

[al6042](#)

Ich finde es schon krass, wie nahe das Szenario den bisherigen Verlauf der Pandemie beschreibt.

Und auch die Wahrscheinlichkeit eines Ausbruchs: 1 Mal in 100 -1000 Jahren.

Beitrag von „Wolfe“ vom 20. März 2020, 22:51

Die für den Bundestag erstellte Modellrechnung geht von 7,5 Millionen Toten in einem Zeitraum von drei Jahren aus, bei einer durchschnittlichen Letalität von 10%.

Derzeit liegt die Letalität deutlich darunter, was in diesem frühen Stadium noch keine abschließende Aussagekraft hat, aber vielleicht einen Hinweis darauf bedeutet, dass Corona doch nicht so wüten wird. Ich drück die Daumen - für mich, für meine Lieben, für die Welt.

Beitrag von „Romsky“ vom 20. März 2020, 22:54

7,5 Millionen Weltweit oder nur in Deutschland?

Beitrag von „Wolfe“ vom 20. März 2020, 22:55

[Romsky](#) Schau mal auf Seite 64 des oben verlinkten Dokuments.

Etwas weiter unten steht auch, dass die Zahl 7,5 Millionen einen optimistischen Wert darstellt.

Außerdem: „Zusätzlich ist ein (mehr oder minder qualifizierter) Austausch über neue Medien (z. B. Facebook, Twitter) zu erwarten.“ Das ist u.a. der klare Beweis, dass auch der Bundestag schon von Facebook gewusst haben muss - in 2013!

Beitrag von „Romsky“ vom 20. März 2020, 23:01

Na wollen wir nicht hoffen das es so kommt. Derzeit ist, noch und Gott sei Dank, von einer viel geringeren Zahl auszugehen. Allerdings sollte man nicht vergessen das mit der steigenden Anzahl an Infizierten auch die Möglichkeit weiterer Viren-Stämme oder Mutationen des Virus besteht.

Beitrag von „kaneske“ vom 20. März 2020, 23:04

Alter Leute, mal abseits der ganzen Rangelei hier?!

haben wir nicht alle geliebte Menschen um uns herum oder gar Kinder?

Ich lese manche Kommentare mit erschrecken, aufgrund derer Polemik.

DAS MUSS AIFHÖREN!!!

Beitrag von „griven“ vom 20. März 2020, 23:54

Es zeigt sich mal wieder das Diskussionen abseits des Kernthemas dieses Forums nicht funktionieren schon erst recht nicht wenn es dabei in eine politische Richtung geht oder darum das unsere Politik irgendwas damit zu tun hätte.

Das einzige was im Moment wirklich zählt ist doch das alle, und damit meine ich wirklich ALLE, Gesund bleiben und in Zeiten der immer tiefgreifenden Einschränkungen in die persönliche Bewegungsfreiheit nicht dem Lagerkoller verfallen. In diesem Sinne und vor allem auch vor dem Hintergrund das [karacho](#) mit Sicherheit auch nicht im Sinn hatte hier eine ausschweifende Diskussion loszutreten ist dieser Thread ab sofort geschlossen.

